

Radiologie Team

MAMMOGRAPHIE
SCREENING
PROGRAMM

ORTENAU

Fachärzte für Radiologie und Nuklearmedizin

- ▶ Kernspintomographie (MRT)
- ▶ Röntgendiagnostik
- ▶ Mammadiagnostik
Mammographie
Ultraschall
Tomosynthese
- ▶ Knochendichtemessung
- ▶ Screening der Bauchaorta
- ▶ Ultraschall
- ▶ Computertomographie (CT)
- ▶ Spezialuntersuchungen
CT + MRT des Herzens
MRT der Prostata
- ▶ Schmerztherapie
PRT + Facettengelenke
- ▶ Schilddrüsendiagnostik
- ▶ Szintigraphie
- ▶ Ultraschall der Gefäße (FKDS)

Weitere Standorte Offenburg u. Lahr

Standort Lange Straße

Zentrum für Mammadiagnostik
beim Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12, Offenburg

Ärztehaus am Klinikum Lahr
Klosterstraße 17/1, Lahr

Im Herzzentrum Mediclin Lahr
Hohbergweg 2, Lahr

NEU

Radiologie Team
Ortenau

**Lange Straße 14
Offenburg**

(Eingang Küfergasse)

www.radiologie-team-ortenu.de

Radiologie und Nuklearmedizin

– Anzeige –



Angekommen: Für die großen Diagnosegeräte gibt es einen extra Eingang durch eine Wand im Obergeschoss. Bald soll ein weiteres Gerät angeschafft werden, das dann ebenfalls durch die Lücke gehievt wird.
Foto: privat

Für Schmerzpatienten: Mini-Dosis Cortison wirkt bei der PRT direkt am Ort

Mit Maßarbeit gegen den Schmerz

Offenburg (bek). Schmerzpatienten profitieren ebenfalls vom neuen Computertomographen beim Radiologie-Team Ortenau in der Lange Straße. Wer langanhaltend unter Bandscheibenproblemen oder Verschleiß leidet, kann durch die sogenannte periradikuläre Therapie (PRT) Linderung erfahren. Nach der Lokalisierung der schmerzhaften Stelle im MRT wird mit einer kleinen Nadel behandelt: Über die Bildgebung am CT kann der

Arzt eine minimale Dosis Cortison direkt an der betroffenen Stelle anbringen. Dadurch wird bei einer Nervenreizung oder –entzündung eine unmittelbare Wirkung erzielt; die sonst üblichen Nebenwirkungen von Cortison wie etwa eine Gewichtszunahme werden im nur drei mal vier Millimeter großen Behandlungsfeld ausgeschlossen.

Bei Problemen im Rücken, Hals- oder Lendenbereich werden mit der PRT überzeugen-

de Erfolge erzielt, die je nach Ausgangslage zwischen zwei Wochen und mehreren Monaten anhalten. Verbesserungen können auch dadurch erzielt werden, dass die Schonhaltung aufgegeben und das Schmerzgedächtnis ausgelöscht wird.

Überweist der Schmerzarzt den Patienten, übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Behandlung.

■ Welche Vorteile der hochauflösende CT für die Patienten noch hat: siehe rechte Seite.